

Q2/04

Zwischenbericht zum 30.6.2004  
MAN Aktiengesellschaft



E N G I N E E R I N G T H E F U T U R E

## Auf einen Blick

<b>MAN Gruppe</b> Mio €						
	2004	2003	Veränd.	2004	2003	Veränd.
	Jan. – Juni	Jan. – Juni	in %	Apr. – Juni	Apr. – Juni	in %
Auftragseingang	7 897	6 563	20	4 158	3 517	18
Inland	2 097	1 737	21	1 029	917	12
Ausland	5 800	4 826	20	3 129	2 600	20
Umsatz	6 808	6 002	13	3 853	3 274	18
Inland	1 890	1 783	6	1 032	995	4
Ausland	4 918	4 219	17	2 821	2 279	24
Auftragsbestand*	8 473	7 844	8	8 473	7 844	8
Mitarbeiter (Anzahl)*	63 489	65 332	- 3	63 489	65 332	- 3
Inland	40 856	42 739	- 4	40 856	42 739	- 4
Ausland	22 633	22 593	0	22 633	22 593	0

	2004	2003	Veränd.	2004	2003	Veränd.
	Jan. – Juni	Jan. – Juni	in Mio €	Apr. – Juni	Apr. – Juni	in Mio €
Investitionen in Sachanl. u. imm. Vermögensw.	155	172	- 17	88	108	- 20
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	252	249	3	136	123	13
FuE-Ausgaben	241	223	18	119	106	13
Cash Earnings	380	279	101	227	176	51
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	235	65	170	161	166	- 5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	- 57	- 182	125	43	- 125	168
Flüssige Mittel*	328	258	70	328	258	70
Finanzsaldo (Netto- verschuldung)*	- 394	- 1 196	802	- 394	- 1 196	802
Eigenkapital*	2 770	2 567	203	2 770	2 567	203
Ergebnis vor Zinsen u. Steuern (EBIT)	220	116	104	143	104	39
Ergebnis vor Ertrag- steuern (EBT)	143	32	111	106	63	43
Ergebnis nach Ertrag- steuern	99	24	75	73	43	30
Ergebnis je Aktie in €	0,64	0,14	0,50	0,48	0,28	0,20

\* Stichtagswert am 30.6.2004 im Vergleich zum 30.6.2003

\*\* einschließlich Finanzanlagen und vermietete Erzeugnisse

Die Vergleichswerte 2003 in den Tabellen und Texten des Zwischenberichts sind durchgängig ohne die Werte des SMS-Verbunds, der zum 1.10.2003 durch Verkauf aus der MAN Gruppe ausgeschieden ist. Die Aufgliederung von Auftragslage, Umsatz und Ergebnis nach Bereichen findet sich auf den Seiten 9 und 10.

## MAN Gruppe 2. Quartal 2004: Weiter starkes Wachstum bei Geschäftsvolumen und Ergebnis

- Ergebnis weiter kräftig verbessert: Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern nimmt im 1. Halbjahr 2004 um 104 Mio € auf 220 Mio € zu, das Ergebnis vor Steuern um 111 Mio € auf 143 Mio €. Je Aktie steigt das Ergebnis von 0,14 € um 0,50 € auf 0,64 €.
- Im 2. Quartal 2004 erhöhen sich das Ergebnis vor Zinsen und Steuern um 39 Mio € auf 143 Mio € und das Ergebnis vor Steuern um 43 Mio € auf 106 Mio €. Das Ergebnis je Aktie verbessert sich um 71 % auf 0,48 € (0,28 €).
- Auftragseingang steigt im 1. Halbjahr um 20 % auf 7,9 Mrd € und im 2. Quartal um 18 % auf 4,2 Mrd €. Besonders starker Zuwachs bei Nutzfahrzeugen und Dieselmotoren, auch Druckmaschinen, Turbomaschinen und Industriedienstleistungen mit zweistelligem Plus. Umsatz legt im 1. Halbjahr um 13 % auf 6,8 Mrd € zu, im 2. Quartal sind es + 18 % auf 3,8 Mrd €.
- Ergebnisanstieg verbessert den Cashflow aus Geschäftstätigkeit im Halbjahr auf 235 Mio € (65 Mio €). Weitere Verringerung der Nettoverschuldung, gegenüber 30. Juni 2003 um 802 Mio € auf 394 Mio €.
- Ausblick 2004: Wir erwarten beim Auftragseingang einen Zuwachs gegenüber 2003 (13,7 Mrd €) von über 10 % und beim Umsatz (2003: 13,5 Mrd €) ein prozentual etwas geringeres Plus. Beim Ergebnis vor Steuern sind wir zuversichtlich, mindestens 400 Mio € zu erreichen, dies wäre eine Steigerung von mehr als 50 % gegenüber 2003 (261 Mio €).

### Aufschwung der Wirtschaft weiter gefestigt

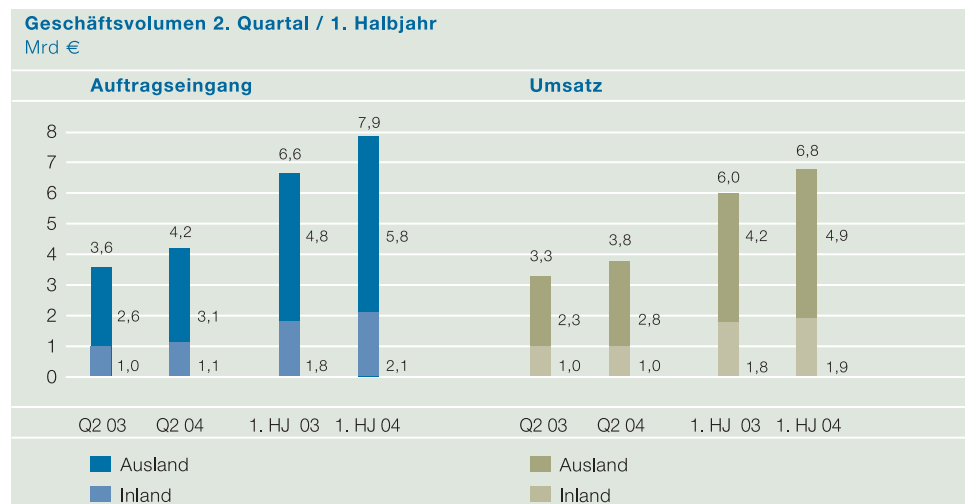
Der Aufschwung der Weltwirtschaft hat sich im bisherigen Verlauf des Jahres 2004 gefestigt. Die gesamtwirtschaftliche Produktion ist in allen Regionen deutlich aufwärts gerichtet. Lediglich im Euroraum ist die Expansion weiter verhalten.

Die Nachfrage nach deutschen Investitionsgütern stieg im 1. Halbjahr 2004 um 6,6 % gegenüber dem Vorjahr. Die inländischen Bestellungen legten um 4,7 % zu, die ausländischen um 8,2 %. Bezogen auf die Geschäftsfelder der MAN Gruppe verbesserte sich die Nachfrage vor allem nach Nutzfahrzeugen und Dieselmotoren, aber auch die Bestellungen von Druckmaschinen konnten dank der Fachmesse »drupa 2004« wieder zulegen.

### Weiterer starker Zuwachs im Geschäftsvolumen

Das starke Wachstum der MAN Gruppe hielt im 2. Quartal 2004 an. Der Auftragseingang nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 18 % auf 4,2 Mrd € zu, kumuliert übertraf der Bestelleingang im 1. Halbjahr mit 7,9 Mrd € das entsprechende Vorjahresniveau um 20 %. Nahezu alle Bereiche weisen im 1. Halbjahr zweistellige Zuwachsraten aus, darunter die Nutzfahrzeuge 21 %, die Druckmaschinen 16 % und die Dieselmotoren 43 %. Der Auftragseingang aus dem Inland erhöhte sich um 21 % auf 2,1 Mrd €, der aus dem Ausland um 20 % auf 5,8 Mrd €.

Der Zuwachs im Auftragseingang hat zu deutlich höheren Umsätzen geführt. So verzeichnete die MAN Gruppe im 2. Quartal 2004 ein Umsatzwachstum um 18 % auf 3,8 Mrd €, kumuliert war der Umsatz mit 6,8 Mrd € um 13 % höher als im 1. Halbjahr 2003. Alle Bereiche trugen zum Umsatzanstieg bei, darunter die Nutzfahrzeuge mit 12 %, die Dieselmotoren mit 11 % und die Turbomaschinen mit 30 % jeweils zweistellig. Der Auftragsbestand der Gruppe nahm gegenüber dem 30. Juni 2003 um 8 % auf 8,5 Mrd € zu.

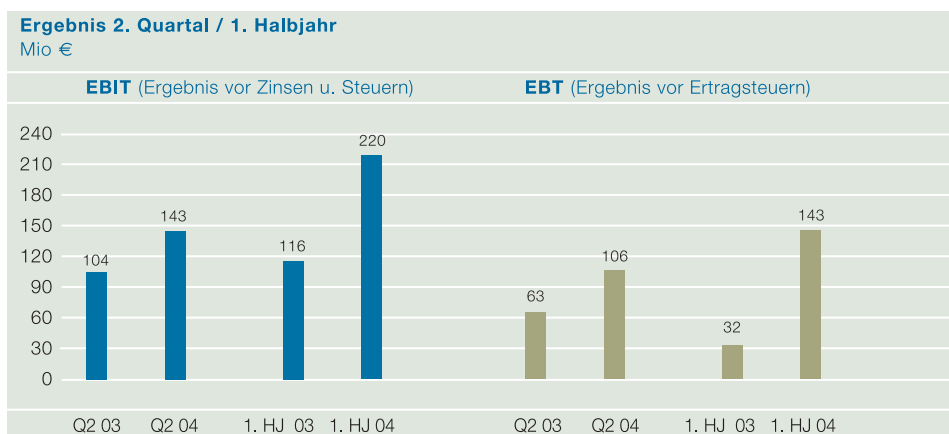


Am 30. Juni 2004 beschäftigte die MAN Gruppe 63.489 Mitarbeiter, das waren 3 % weniger als ein Jahr zuvor; damit sank die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem 30. Juni 2003 (65.332) um 1.843 und gegenüber dem 31. Dezember 2003 (64.158) um 669. Bei den Inlandsgesellschaften ging der Personalstand seit dem 31. Dezember 2003 um 641 (1,5 %) auf 40.856 zurück, was im Wesentlichen auf die planmäßige Umsetzung der Strukturprogramme im Omnibusbereich zurückzuführen ist. In den Auslandsgesellschaften minderte sich die Zahl der Beschäftigten leicht um 0,1 % auf 22.633.

### Kräftige Verbesserung des Ergebnisses

Die Ertragslage der MAN Gruppe hat sich weiter kräftig verbessert. Im 2. Quartal 2004 stiegen das Ergebnis vor Zinsen und Steuern um 39 Mio € auf 143 Mio € (Vorjahr 104 Mio €) und das Ergebnis vor Steuern um 43 Mio € auf 106 Mio € (Vorjahr 63 Mio €). Kumuliert über die ersten sechs Monate nahm das Ergebnis vor Zinsen und Steuern um 104 Mio € auf 220 Mio € (Vorjahr 116 Mio €) zu und das Ergebnis vor Steuern um 111 Mio € auf 143 Mio € (Vorjahr 32 Mio €).

Motor der Ergebnisverbesserung waren auch im 2. Quartal die Nutzfahrzeuge bei gestiegenem Produktions- und Umsatzvolumen im Lkw- und im Busbereich. Das Busergebnis war im 2. Quartal und auch im 1. Halbjahr 2004 zweistellig positiv. Die Druckmaschinen verzeichneten im 2. Quartal 2004 bei höheren Produktions- und Umsatzzahlen im Wesentlichen durch die Kosten für die drupa einen Verlust, kumuliert war der Fehlbetrag deutlich geringer als im 1. Halbjahr 2003. Das Ergebnis der Dieselmotoren fiel durch Aufwendungen für Strukturmaßnahmen in Dänemark und Belastungen der englischen Tochtergesellschaft aus Aufträgen im Nahen Osten unter den Vorjahreswert. Die Turbomaschinen, die Industriedienstleistungen und die Finanzdienstleistungen setzten dagegen ihre erfreuliche Ergebnisentwicklung fort. Die Weiteren Industriebeteiligungen erzielten ein Ergebnis auf Vorjahreshöhe.



Das Ergebnis der MAN Gruppe ist durch die erstmalige Anwendung von IFRS 3 mit dem Wegfall der planmäßigen Abschreibung auf Goodwill im 2. Quartal 2004 um 4 Mio € und rückwirkend im 1. Quartal 2004 um 5 Mio € entlastet. Im 2. Quartal wirkt zudem ein Ertrag aus dem Verkauf von Wohngrundbesitz in Augsburg mit 12 Mio €. Diesen positiven Effekten stehen Belastungen aus den zusätzlichen Strukturmaßnahmen und die Kosten der drupa in ähnlicher Größenordnung gegenüber.

Das Ergebnis nach Steuern der MAN Gruppe verbesserte sich im 1. Halbjahr 2004 um 75 Mio € auf 99 Mio €, davon stammen 73 Mio € (Vorjahr 43 Mio €) aus dem 2. Quartal. Das Ergebnis je Aktie stieg um 0,50 € auf 0,64 € (Vorjahr 0,14 €), darin im 2. Quartal um 0,20 € auf 0,48 € (Vorjahr 0,28 €).

#### **Finanzlage weiter gut entwickelt**

Die Finanzlage der MAN Gruppe hat sich im 1. Halbjahr 2004 weiter gut entwickelt. Aus der Geschäftstätigkeit wurde ein Cashflow von 235 Mio € erzielt, nach 65 Mio € im Vorjahr. Die Verbesserung um 170 Mio € beruht auf dem höheren Ergebnis, das sich in einem Anstieg der Cash Earnings um 101 Mio € auf 380 Mio € niederschlug. Zudem konnte der im 1. Halbjahr üblicherweise zu verzeichnende Anstieg der Mittelbindung im Netto-Umlaufvermögen auf 145 Mio € (Vorjahr 214 Mio €) begrenzt werden.

Die Investitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte lagen mit 155 Mio € (172 Mio €) leicht unter dem Vorjahr. Einschließlich Finanzanlagen und vermieteter Erzeugnisse erreichten die Ausgaben für Investitionen mit 292 Mio € (291 Mio €) Vorjahreshöhe. Ein weiteres Programm zur Off-Balance-Finanzierung von Leasing-Fahrzeugen in Großbritannien erbrachte einen Mittelzufluss von 146 Mio €. Insgesamt war dadurch der Mittelverbrauch aus der Investitionstätigkeit mit – 57 Mio € (– 182 Mio €) deutlich niedriger als im 1. Halbjahr 2003.

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit wurden 226 Mio € ausgegeben (Vorjahr: Einnahme von 90 Mio €), darin 117 Mio € (93 Mio €) Dividendenzahlungen und 125 Mio € zur Tilgung von Finanzverbindlichkeiten (Vorjahr: Aufnahme von 173 Mio €). Die Nettoverschuldung (Saldo aus Flüssigen Mitteln, Wertpapieren des Umlaufvermögens und Finanzverbindlichkeiten) nahm gegenüber dem 31. Dezember 2003 (439 Mio €) auf 394 Mio € ab, gegenüber dem Finanzsaldo am 30. Juni 2003 stellt dies eine erhebliche Verbesserung um 802 Mio € dar.

### **Ausblick**

Die Prognosen für die weitere konjunkturelle Entwicklung der Weltwirtschaft sind unverändert positiv. Wachstumsrisiken ergeben sich allerdings aus einem anhaltend hohen oder steigenden Ölpreis. Sowohl in den USA als auch in Asien dürfte sich der Aufschwung fortsetzen, allerdings in verlangsamtem Tempo. Vor allem in China wird mit einer gewissen Abkühlung der überhitzten Wirtschaft gerechnet. Für Osteuropa und insbesondere Russland wird weiter eine ungebrochene Wachstumsdynamik erwartet. In Westeuropa sollte die eher zaghafte Wirtschaftsentwicklung im Sog der Weltwirtschaft langsam an Fahrt gewinnen. Für Deutschland haben die meisten Wirtschaftsinstitute ihre Prognose für das BIP-Wachstum 2004 leicht angehoben, die Consensus-Prognose liegt derzeit bei 1,7 %. Getragen vom Export dürfte sich die Nachfrage nach deutschen Investitionsgütern weiter verbessern.

Auf der Basis der Konjunkturprognosen und der guten Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten sind unsere Erwartungen für das Geschäftsjahr 2004 insgesamt weiter hoch, zumal sich der starke Zuwachs des Geschäftsvolumens im Juli 2004 fortgesetzt hat. Beim Auftragseingang rechnen wir mit einem Zuwachs von über 10 % gegenüber dem Vorjahr (13,7 Mrd €), die gegenüber dem 1. Halbjahr 2003 sehr hohe Steigerungsrate von 20 % wird aber im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres nicht anhalten. Beim Umsatz gehen wir ebenfalls von weiterem Wachstum aus, das Plus gegenüber 2003 (13,5 Mrd €) wird prozentual etwas geringer ausfallen als beim Auftragszugang.

Für das Ergebnis erwarten wir, dass alle großen Bereiche der MAN Gruppe 2004 gegenüber 2003 zulegen. Die in einigen Geschäftsfeldern mit ungenügender Ertragskraft laufenden Programme der Kostensenkung und Restrukturierung werden weitergeführt. Für Bogendruckmaschinen, Rollendruckmaschinen und mittelschnelllaufende Viertakt-Dieselmotoren sind angesichts nochmals rückläufiger Preise und Umsatzmargen trotz höherer Auslastung weitere Maßnahmen zur Kostensenkung notwendig; entsprechende Gespräche werden auf Ebene der Tarifvertragsparteien geführt. Bei MAN Technologie laufen Maßnahmen zur weiteren Kapazitätsanpassung.

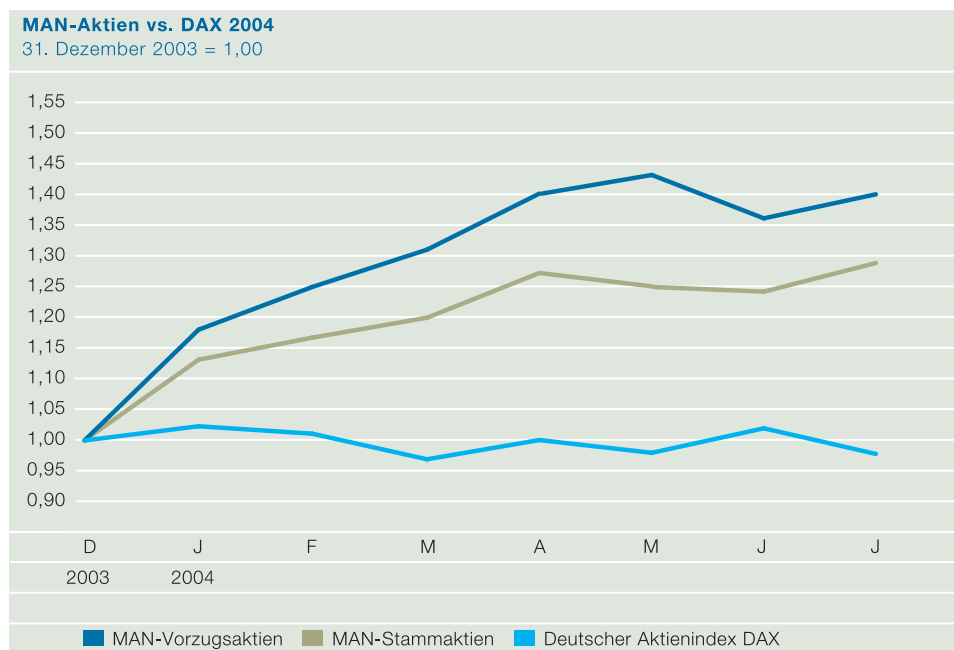
Für das Ergebnis vor Steuern 2004 erwarten wir bei den Nutzfahrzeugen einen Zuwachs in dreistelliger Größenordnung. Die Druckmaschinen werden ihr Ergebnis nach dem Verlust des Vorjahres erheblich verbessern, wobei das nach wie vor verfolgte Ziel eines leicht positiven Ergebnisses aufgrund des zusätzlichen Margendruckes anspruchsvoll ist. Die Dieselmotoren und die Turbomaschinen werden ihre Ergebnisse 2004 deutlich steigern, die Dienstleistungsbereiche mindestens auf Vorjahreshöhe abschließen. Insgesamt bestärkt die gute Entwicklung von Geschäftsvolumen und Ergebnis im 1. Halbjahr unsere Zuversicht, 2004 in der MAN Gruppe ein Ergebnis vor Steuern von mindestens 400 Mio € zu erzielen, das ist eine Steigerung gegenüber 2003 (261 Mio €) um über 50 %. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital wird sich von 8,3 % in 2003 auf eine Größenordnung von 11 % verbessern, darin das Industrielle Geschäft (ohne die Finanzdienstleistungen) von 8,9 % auf eine Größenordnung von 12,5 %, womit wir unserer Zielsetzung einer Kapitalrendite im Industriellen Geschäft von 15 % einen großen Schritt näher kommen.

### MAN-Aktie deutlich besser als der DAX

Die MAN-Stammaktie erzielte in dem Zeitraum von Januar bis Juli 2004, ausgehend von einem Kurs von 24,05 € am 31. Dezember 2003, einen Kursgewinn von 6,78 € oder 28 % auf 30,83 €. Die MAN-Vorzugsaktie verbesserte sich im gleichen Zeitraum von 19,80 € am 31. Dezember 2003 um 8,02 € oder 40 % auf 27,82 €. Beide Aktiengattungen entwickelten sich somit deutlich besser als der Vergleichsindex DAX 30, der in diesem Zeitraum knapp 2 % verlor.

Auch nach den kräftigen Kursanstiegen des Vorjahres hat sich die erfreuliche Kursentwicklung unserer Aktien relativ zum DAX 30 weiter fortgesetzt. Allerdings hat sich das Marktumfeld durch die sehr hohen Ölpreise und die Furcht vor weiteren Terroranschlägen eingetrübt, während sich die zwischenzeitliche Erwartung rasch steigender Zinsen deutlich abgeschwächt hat.

Die Hauptversammlung am 9. Juni 2004 hat der Verlängerung der Ermächtigung zum Aktienrückkauf zugestimmt. Dadurch ist der Vorstand der MAN AG – befristet bis zum 8. Dezember 2005 – berechtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien in einem Umfang von bis zu 10 % des Grundkapitals zurückzukaufen. Aktuell sind aber keine derartigen Maßnahmen vorgesehen.



## Die Bereiche im Einzelnen

Auftragseingang nach Bereichen Mio €						
	2004	2003	Veränd.	2004	2003	Veränd.
	Jan. – Juni	Jan. – Juni	in %	Apr. – Juni	Apr. – Juni	in %
Nutzfahrzeuge	3 847	3 186	21	1 985	1 568	27
Druckmaschinen	821	706	16	442	332	33
Dieselmotoren	898	630	43	478	302	58
Turbomaschinen	346	294	18	176	148	19
Weitere Industrie- beteiligungen	383	384	0	197	180	9
Industriedienstleistungen	1 646	1 481	11	871	1 050	– 17
Finanzdienstleistungen	434	291	49	245	144	70
Konsolidierung	– 478	– 409	–	– 236	– 207	–
<b>MAN Gruppe</b>	<b>7 897</b>	<b>6 563</b>	<b>20</b>	<b>4 158</b>	<b>3 517</b>	<b>18</b>

Umsatz nach Bereichen Mio €						
	2004	2003	Veränd.	2004	2003	Veränd.
	Jan. – Juni	Jan. – Juni	in %	Apr. – Juni	Apr. – Juni	in %
Nutzfahrzeuge	3 423	3 044	12	1 889	1 672	13
Druckmaschinen	682	677	1	379	370	2
Dieselmotoren	665	598	11	366	302	21
Turbomaschinen	272	210	30	143	125	14
Weitere Industrie- beteiligungen	379	362	5	203	197	3
Industriedienstleistungen	1 311	1 247	5	745	689	8
Finanzdienstleistungen	527	298	77	339	149	–
Konsolidierung	– 451	– 434	–	– 211	– 230	–
<b>MAN Gruppe</b>	<b>6 808</b>	<b>6 002</b>	<b>13</b>	<b>3 853</b>	<b>3 274</b>	<b>18</b>

Ergebnis vor Zinsen und Steuern/EBIT nach Bereichen Mio €						
	2004	2003	Veränd.	2004	2003	Veränd.
	Jan. – Juni	Jan. – Juni	in Mio €	Apr. – Juni	Apr. – Juni	in Mio €
Nutzfahrzeuge	109	41	68	77	58	19
Druckmaschinen	– 24	– 31	7	– 8	– 7	– 1
Dieselmotoren	19	25	– 6	4	16	– 12
Turbomaschinen	10	– 2	12	8	1	7
Weitere Industrie- beteiligungen	14	17	– 3	6	6	0
Industriedienstleistungen	38	30	8	20	14	6
Finanzdienstleistungen	39	38	1	22	18	4
Holding, Konsolidierung	15	– 2	17	14	– 2	16
<b>MAN Gruppe</b>	<b>220</b>	<b>116</b>	<b>104</b>	<b>143</b>	<b>104</b>	<b>39</b>

<b>Ergebnis vor Ertragsteuern/EBT nach Bereichen</b>						
Mio €						
	2004	2003	Veränd.	2004	2003	Veränd.
	Jan. – Juni	Jan. – Juni	in Mio €	Apr. – Juni	Apr. – Juni	in Mio €
Nutzfahrzeuge	72	2	70	59	38	21
Druckmaschinen	- 29	- 37	8	- 10	- 10	0
Dieselmotoren	11	18	- 7	0	12	- 12
Turbomaschinen	7	- 5	12	6	- 1	7
Weitere Industrie- beteiligungen	9	12	- 3	3	4	- 1
Industriedienstleistungen	36	30	6	20	15	5
Finanzdienstleistungen	14	9	5	9	4	5
Holding, Konsolidierung	23	3	20	19	1	18
<b>MAN Gruppe</b>	<b>143</b>	<b>32</b>	<b>111</b>	<b>106</b>	<b>63</b>	<b>43</b>

## Nutzfahrzeuge

Mio €						
	2004	2003	Veränd.	2004	2003	Veränd.
	Jan. – Juni	Jan. – Juni	in %	Apr. – Juni	Apr. – Juni	in %
Auftragseingang	3 847	3 186	21	1 985	1 568	27
Umsatz	3 423	3 044	12	1 889	1 672	13
Mitarbeiter*	33 868	34 697	- 2	33 868	34 697	- 2
Ergebnis vor Zinsen u. Steuern (EBIT)	109	41	-	77	58	33
Ergebnis vor Ertrag- steuern (EBT)	72	2	-	59	38	55

\* Anzahl am 30.6.2004 im Vergleich zum 30.6.2003

Die starke Nachfrage nach Nutzfahrzeugen in Europa hielt weiter an. Der Auftrags-  
eingang erreichte 3.847 Mio €, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vergleichszeitraum  
des Vorjahres um 21 %. Im Geschäftsbereich Lkw stieg der Auftragseingang um 23 % auf  
3.275 Mio €, im Geschäftsbereich Bus nahm er um 10 % auf 572 Mio € zu. Unser Markt-  
anteil bei Lkw ab 6t GG in Westeuropa blieb mit 14,8 % aufgrund noch zurückhängen-  
der Auslieferungen auf dem Niveau des Vorjahres, ein Rückgang im Inland konnte  
durch Zugewinne im Ausland ausgeglichen werden. Unser Marktanteil bei Omnibus-  
sen in Westeuropa stieg um 1,7 %-Punkte auf 14,5 %.

Der Umsatz wuchs nach den hohen Auftragseingängen der letzten Monate um 12 % auf 3.423 Mio €. Im Geschäftsbereich Lkw nahm er um 12 % auf 2.854 Mio € zu; die Steigerungsrate lag wegen noch zurückhängender Produktion und Auslieferungen vorerst unter der des Auftragseingangs. Der Umsatz im Geschäftsbereich Bus erreichte 569 Mio €, 15 % mehr als im 1. Halbjahr 2003.

Die sehr positive Ergebnisentwicklung der Nutzfahrzeuge hat sich weiter fortgesetzt. Das EBIT stieg im 1. Halbjahr 2004 um 68 Mio € auf 109 Mio €, im 2. Quartal allein erhöhte es sich um 19 Mio € auf 77 Mio €. Das EBT legte im Halbjahr um 70 Mio € auf 72 Mio € zu. Der Geschäftsbereich Lkw konnte sein EBIT im 1. Halbjahr 2004 auf 92 Mio € (Vorjahr 52 Mio €) verbessern, davon entfallen 57 Mio € (Vorjahr 50 Mio €) auf das 2. Quartal 2004. Ausschlaggebend waren das höhere Produktions- und Umsatzvolumen, das zu erheblich verbesserten Kostenstrukturen bewältigt werden konnte. Im 2. Quartal fiel die Ergebnisverbesserung unterproportional aus, was vor allem auf die noch zurückhängenden Auslieferungen und auf Sonderbelastungen durch den Anlauf der neuen Motorenbaureihe D20 in Nürnberg und den Personalabbau aufgrund des Auslaufs der F2000-Fertigung in Wien beruht.

Der Bus erreichte mit einem EBIT von 17 Mio € (Vorjahr – 11 Mio €) im 1. Halbjahr und von 20 Mio € (Vorjahr 8 Mio €) im 2. Quartal 2004 ein zweistellig positives Ergebnis. Neben den höheren Umsätzen ist dieser Erfolg insbesondere auf die durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen mit der Verlagerung von lohnintensiven Fertigungsinhalten nach Polen und in die Türkei zurückzuführen. Die EBIT-Marge des Geschäftsbereichs Bus lag im 2. Quartal 2004 mit 6,3 % deutlich höher als die des Lkw (3,6 %).

Für die 2. Hälfte des Geschäftsjahres erwarten wir eine weiter gute Nachfrage nach Lkw in Westeuropa, die zu weiter steigenden Auftragseingängen und Umsätzen im Vergleich zu 2003 führen wird. Das höhere Geschäftsvolumen und die erfolgreiche Umsetzung der Kostensenkungsprogramme in den beiden Geschäftsbereichen Lkw und Bus werden sich beim EBT (Vorjahr 121 Mio €) in einem Ergebnissprung in dreistelliger Höhe niederschlagen.

## Druckmaschinen

Mio €	2004			2003		
	Jan. – Juni	Jan. – Juni	Veränd. in %	Apr. – Juni	Apr. – Juni	Veränd. in %
Auftragseingang	821	706	16	442	332	33
Umsatz	682	677	1	379	370	2
Mitarbeiter*	9 355	10 025	- 7	9 355	10 025	- 7
Ergebnis vor Zinsen u. Steuern (EBIT)	- 24	- 31	-	- 8	- 7	-
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	- 29	- 37	-	- 10	- 10	-

\* Anzahl am 30.6.2004 im Vergleich zum 30.6.2003

Die Nachfrage nach Druckmaschinen hat durch einen für uns sehr erfolgreichen Verlauf der Fachmesse drupa 2004 neuen Schub erhalten. Nach dem verhaltenen 1. Quartal zog der Auftragseingang im 2. Quartal spürbar an, mit 821 Mio € im 1. Halbjahr lag er um 16 % über dem Vorjahreswert. Der Bogenbereich konnte seinen Bestelleingang durch die drupa im 2. Quartal gegenüber dem 1. Quartal um 18 % steigern, kumuliert zeigt sich ein Anstieg um 11 % gegenüber dem 1. Halbjahr 2003 auf 345 Mio €. Bei der Rolle stieg der Auftragseingang um 31 % auf 374 Mio €, sowohl das laufende Geschäft als auch das Großauftragsvolumen konnten stark zulegen. Der Geschäftsbereich Handel und Dienstleistungen lag mit 102 Mio € nach sechs Monaten noch um 6 % hinter dem Vorjahr zurück.

Der höhere Auftragseingang hat sich insgesamt noch nicht im Umsatz ausgewirkt, dieser stieg im 1. Halbjahr lediglich um 1 % auf 682 Mio €. Die Rolle erreichte einen Umsatzzuwachs um 7 % auf 309 Mio €, im Bogen lag der Umsatz mit 284 Mio € (-1%) noch auf Vorjahreshöhe. Bei Handel und Dienstleistungen führte der bislang rückläufige Bestelleingang zu einem Umsatzrückgang um 14 % auf 89 Mio €.

Das Ergebnis der Druckmaschinen war im 2. Quartal im Wesentlichen durch die Kosten der drupa mit -10 Mio € (Vorjahr -10 Mio €) vor Steuern negativ, kumuliert beträgt der Verlust beim EBIT -24 Mio € (Vorjahr -31 Mio €) und beim EBT -29 Mio € (Vorjahr -37 Mio €). Der Bogen konnte zwar durch höhere Produktion und Umsätze seine Auslastung verbessern, die positiven Ergebniseffekte daraus wurden aber durch eine weitere Verschlechterung der Preise und damit der Margen sowie durch die im 2. Quartal angefallenen Aufwendungen für die drupa aufgezehrt; das EBIT des Bogens belief sich im 1. Halbjahr auf -31 Mio € (Vorjahr -39 Mio €). Weitere Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen am Standort Offenbach wurden von MAN AG aus Konzernvorsorgen übernommen. Die Rolle konnte ihr EBIT auf 12 Mio € (Vorjahr 9 Mio €) steigern, u. a. durch die Abrechnung von in Vorjahren hereingenommenen Aufträgen mit besseren Ergebnismargen. Der Geschäftsbereich Handel und Dienstleistungen war durch das schwächere Umsatzvolumen mit -5 Mio € (Vorjahr -1 Mio €) negativ.

Für die 2. Hälfte des Geschäftsjahres gehen wir nach dem sehr positiven Verlauf der drupa von einer Erholung des Druckmaschinenmarkts aus, die vor allem bei Rollen-druckmaschinen zu einem weiteren Anstieg der Bestelleingänge gegenüber 2003 führen sollte. Nach dem Verlust des Vorjahres (EBT -37 Mio €) wird das Ergebnis 2004 wieder erheblich besser ausfallen, das Ziel eines leicht positiven EBT ist allerdings anspruchsvoll.

## Dieselmotoren

Mio €						
	2004	2003	Veränd.	2004	2003	Veränd.
	Jan. – Juni	Jan. – Juni	in %	Apr. – Juni	Apr. – Juni	in %
Auftragseingang	898	630	43	478	302	58
Umsatz	665	598	11	366	302	21
Mitarbeiter*	6 664	6 766	- 2	6 664	6 766	- 2
Ergebnis vor Zinsen u. Steuern (EBIT)	19	25	- 24	4	16	- 75
Ergebnis vor Ertrag- steuern (EBT)	11	18	- 39	0	12	- 100

\* Anzahl am 30.6.2004 im Vergleich zum 30.6.2003

Der Boom im Schiffbau und die damit einhergehende starke Nachfrage nach Schiffsmotoren hat sich im 1. Halbjahr 2004 fortgesetzt. Der Auftragseingang der Dieselmotoren erreichte 898 Mio €, das ist ein Zuwachs um 43 % gegenüber dem Vorjahr. Der Geschäftsbereich Zweitakt-Dieselmotoren konnte sowohl im Motorenneubau als auch im Lizenzgeschäft stark zulegen. Auch die Viertakt-Mittelschnellläufer verzeichneten einen kräftigen Auftragszuwachs, teilweise allerdings zu niedrigen Preisen. Die Viertakt-Schnellläufer erholten sich leicht, bei Turboladern verbesserte sich der Bestelleingang kräftig.

Der Umsatz stieg um 11 % auf 665 Mio €. Nach den guten Auftragseingängen nahmen die Umsätze sowohl bei Zweitakt-Motoren als auch bei Viertakt-Mittelschnellläufern und bei Turboladern deutlich zu, die Viertakt-Schnellläufer lagen noch zurück.

Das Ergebnis ging auf ein EBIT von 19 Mio € (Vorjahr 25 Mio €) und ein EBT von 11 Mio € (Vorjahr 18 Mio €) zurück. Im Geschäftsbereich Zweitakt-Motoren war die Ertragslage mit einem EBIT von 23 Mio € (Vorjahr 26 Mio €) weiter sehr gut. Das Ergebnis des Viertakt-Mittelschnellläufers (EBIT 1 Mio €, Vorjahr 6 Mio €) war durch den weiteren Rückgang der Preise und Auftragsmargen nicht zufrieden stellend: hier wirken zum einen die auf dem Weltmarkt im Gefolge der US-Dollar-Abwertung stark gesunkenen Kilowatt-Preise, denen wir auf der Kostenseite begegnen müssen. Zum anderen enthält das 2. Quartal Aufwendungen für Strukturmaßnahmen im Geschäftsbereich Viertakt-Mittelschnellläufer in Dänemark, wo der Fertigungsstandort Holeby geschlossen und die Fertigung der kleineren Viertakt-Mittelschnellläufer am Standort Frederikshavn konzentriert werden. Das EBIT der übrigen Geschäftsbereiche lag bei - 5 Mio € (- 7 Mio €): Das Ergebnis der britischen Tochtergesellschaft war im 2. Quartal durch Aufwendungen aus Aufträgen im Nahen Osten belastet, dagegen weist der Geschäftsbereich Turbolader aufgrund der sehr guten Geschäftsentwicklung ein deutlich gesteigertes Ergebnis aus.

Für das Geschäftsjahr 2004 erwarten wir angesichts der steigenden Auftragseingänge, einer insgesamt höheren Auslastung und der durchgeführten Rationalisierungsmaßnahmen unverändert eine deutliche Verbesserung des Ergebnisses vor Steuern (Vorjahr 44 Mio €); wichtigster Träger des Ergebnisses wird wie bisher der Geschäftsbereich Zweitakt-Dieselmotoren sein.

## Turbomaschinen

Mio €						
	2004	2003	Veränd.	2004	2003	Veränd.
	Jan. – Juni	Jan. – Juni	in %	Apr. – Juni	Apr. – Juni	in %
Auftragseingang	346	294	18	176	148	19
Umsatz	272	210	30	143	125	14
Mitarbeiter*	2 494	2 503	0	2 494	2 503	0
Ergebnis vor Zinsen u. Steuern (EBIT)	10	- 2	-	8	1	-
Ergebnis vor Ertrag- steuern (EBT)	7	- 5	-	6	- 1	-

\* Anzahl am 30.6.2004 im Vergleich zum 30.6.2003

Bei einer weltweit kräftig anziehenden Nachfrage nach Turbomaschinen in den verschiedenen Anwendungsbereichen nahm der Auftragseingang um 18 % auf 346 Mio € zu. Der Umsatz stieg gegenüber dem durch einen schwachen Jahresbeginn 2003 noch niedrigen Vorjahreswert kräftig um 30 % auf 272 Mio €.

Die Ertragslage hat sich durch höhere Umsätze wie auch Umsatzmargen erheblich verbessert. Das EBIT stieg im 1. Halbjahr um 12 Mio € auf 10 Mio €, das EBT um ebenfalls 12 Mio € auf 7 Mio €. Für das Gesamtjahr 2004 erwarten wir unverändert, dass die Turbomaschinen ihr Ergebnis vor Steuern gegenüber 2003 (23 Mio €) deutlich steigern werden.

## Weitere Industriebeteiligungen

Mio €						
	2004	2003	Veränd.	2004	2003	Veränd.
	Jan. – Juni	Jan. – Juni	in %	Apr. – Juni	Apr. – Juni	in %
Auftragseingang	383	384	0	197	180	9
Umsatz	379	362	5	203	197	3
Mitarbeiter*	4 494	4 568	- 2	4 494	4 568	- 2
Ergebnis vor Zinsen u. Steuern (EBIT)	14	17	- 18	6	6	0
Ergebnis vor Ertrag- steuern (EBT)	9	12	- 25	3	4	- 25

\* Anzahl am 30.6.2004 im Vergleich zum 30.6.2003

Durch ein besseres 2. Quartal lag der Auftragseingang der Weiteren Industriebeteiligungen im 1. Halbjahr mit 383 Mio € wieder auf Vorjahreshöhe. RENK konnte die Bestelleingänge um 9 % auf 117 Mio € steigern, bei SHW nahmen die Auftragseingänge um 11 % auf 148 Mio € zu. MAN Technologie lag mit 41 Mio € um 15 % unter dem Vorjahr, die Vergabe der ARIANE-5-Fertigungsaufträge im Raumfahrtgeschäft steht weiter aus. MAN DWE erreichte mit 27 Mio € einen Auftragseingang auf gutem Niveau, der aber um 41 % unter dem großauftragsbedingt hohen Vorjahresvolumen war.

Der Umsatz nahm um 5 % auf 379 Mio € zu. Während er bei MAN Technologie aufgrund des seit längerem geringen Auftragseingangs um 30 % auf 32 Mio € zurückfiel, stieg er in den übrigen Teilkonzernen prozentual zweistellig.

Zur Anpassung an das aufgrund der rückläufigen Nachfrage der europäischen Raumfahrtindustrie künftig niedrigere Geschäftsvolumen wurden bei MAN Technologie weitere Maßnahmen eingeleitet. Diese beinhalten einen zusätzlichen Personalabbau um rd. 150 Mitarbeiter in Fertigung und Verwaltung, der bis 2005 umgesetzt werden soll. Ziel ist ein Personalstand von rd. 600 Mitarbeitern, davon rd. 400 im Raumfahrtbereich Augsburg.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern der Weiteren Industriebeteiligungen betrug im 1. Halbjahr 2004 14 Mio € (Vorjahr 17 Mio €), das EBT 9 Mio € (Vorjahr 12 Mio €). RENK mit 7 Mio € (Vorjahr 7 Mio €) und MAN DWE mit 6 Mio € (Vorjahr 6 Mio €) lagen auf Vorjahreshöhe, SHW konnte ihr EBIT auf 9 Mio € (Vorjahr 7 Mio €) erhöhen. MAN Technologie war durch den sehr geringen Umsatz und eine anhaltende Unterbeschäftigung weiter stark im Verlust, das EBIT betrug - 11 Mio € (Vorjahr - 12 Mio €); der Aufwand für den zusätzlichen Personalabbau bei MAN Technologie ist von MAN AG aus Konzernvorsorgen übernommen worden.

Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres erwarten wir in Summe einen Auftragszugang in der Größenordnung des Vorjahres; der erreichbare Wert wird allerdings maßgeblich von der Vergabe der Großaufträge bestimmt. Für den Umsatz gehen wir von einem insgesamt leichten Anstieg im Vergleich zu 2003 aus. Das Ergebnis vor Steuern wird in der Größenordnung des Vorjahres (40 Mio €) erwartet.

## Industriedienstleistungen

Mio €						
	2004	2003	Veränd.	2004	2003	Veränd.
	Jan. – Juni	Jan. – Juni	in %	Apr. – Juni	Apr. – Juni	in %
Auftragseingang	1 646	1 481	11	871	1 050	- 17
Umsatz	1 311	1 247	5	745	689	8
Mitarbeiter*	6 303	6 486	- 3	6 303	6 486	- 3
Ergebnis vor Zinsen u. Steuern (EBIT)	38	30	27	20	14	43
Ergebnis vor Ertrag- steuern (EBT)	36	30	20	20	15	33

\* Anzahl am 30.6.2004 im Vergleich zum 30.6.2003

Der Auftragseingang der Industriedienstleistungen – MAN Ferrostaal Gruppe – lag mit 1.646 Mio € bei unterschiedlicher Entwicklung in den einzelnen Tätigkeitsfeldern insgesamt um 11 % über dem Vorjahr. Im Geschäftsbereich Stahlhandel und Logistik hat sich der Auftragseingang mengen- und preisbedingt sowie durch einen Großauftrag mehr als verdoppelt, und auch der Geschäftsbereich Maschinen und Systeme konnte stark zulegen. Im Anlagenbau und Contracting wirkt beim Vorjahresvergleich ein Sondereffekt, da im Juni 2003 der Großauftrag Methanolanlage M 5000 aus Trinidad und Tobago über 439 Mio € hereingenommen wurde; bereinigt um diesen Sondereffekt lag der Ordereingang im 1. Halbjahr 2004 auf Vorjahreshöhe.

Der Umsatz des 1. Halbjahres stieg um 5 % auf 1.311 Mio €. Der Zuwachs stammt vor allem aus Stahlhandel und Logistik, wo sich die hohen Bestelleingänge inzwischen auch im Umsatz auswirken; diese Entwicklung wird sich im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres fortsetzen. In den übrigen Geschäftsbereichen lagen die Umsätze im 1. Halbjahr 2004 überwiegend leicht über dem Vorjahresvolumen.

Das Ergebnis der MAN Ferrostaal Gruppe hat sich beim EBIT auf 38 Mio € (Vorjahr 30 Mio €) und beim EBT auf 36 Mio € (Vorjahr 30 Mio €) erhöht. Die Geschäftsbereiche Stahlhandel und Logistik, Anlagenbau und Contracting sowie Maschinen und Systeme konnten ihre Ergebnisse verbessern, der DSD-Stahlbau war im 1. Halbjahr weiter negativ. Für das Geschäftsjahr 2004 erwarten wir ein Ergebnis vor Steuern mindestens auf der Höhe des Vorjahres (65 Mio €).

## Finanzdienstleistungen

Mio €						
	2004	2003	Veränd.	2004	2003	Veränd.
	Jan. – Juni	Jan. – Juni	in %	Apr. – Juni	Apr. – Juni	in %
Auftragseingang	434	291	49	245	144	70
Umsatz	527	298	77	339	149	–
Mitarbeiter*	99	81	22	99	81	22
Ergebnis vor Zinsen u. Steuern (EBIT)	39	38	3	22	18	22
Ergebnis vor Ertrag- steuern (EBT)	14	9	56	9	4	–

\* Anzahl am 30.6.2004 im Vergleich zum 30.6.2003

Der Auftragseingang der Finanzdienstleistungen – MAN Financial Services Gruppe – erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 49 % auf 434 Mio €, der Umsatz um 77 % auf 527 Mio €. In beiden Werten wirkt ein Sondereffekt aufgrund des Verkaufs von Nutzfahrzeugen in Großbritannien im Zuge der Off-Balance-Finanzierung eines Teils des Leasing-Portfolios. Bereinigt um diesen Sondereffekt betrug der Zuwachs bei Auftrags- eingang und Umsatz der Finanzdienstleistungen jeweils 19 %.

Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich auf 14 Mio € (9 Mio €). Für das Gesamtjahr 2004 erwarten wir ein Ergebnis vor Steuern auf dem Niveau des Vorjahres (26 Mio €).

# Quartalsabschluss zum 30. Juni 2004

## MAN Konzern Gewinn- und Verlustrechnung Januar – Juni 2004

Mio €	MAN Konzern		Industrielles Geschäft		Finanzdienst- leistungen	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Jan. – Juni						
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>6 808</b>	<b>6 002</b>	<b>6 281</b>	<b>5 704</b>	<b>527</b>	<b>298</b>
Umsatzkosten	- 5 548	- 4 908	- 5 067	- 4 645	- 481	- 263
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>1 260</b>	<b>1 094</b>	<b>1 214</b>	<b>1 059</b>	<b>46</b>	<b>35</b>
Vertriebskosten	- 476	- 463	- 474	- 461	- 2	- 2
Allgemeine Verwaltungskosten	- 301	- 285	- 297	- 283	- 4	- 2
Sonstige betriebliche Erträge	123	127	105	106	18	21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 390	- 359	- 371	- 345	- 19	- 14
Beteiligungsergebnis	4	2	4	2	-	-
<b>Ergebnis vor Zinsen u. Steuern/EBIT</b>	<b>220</b>	<b>116</b>	<b>181</b>	<b>78</b>	<b>39</b>	<b>38</b>
Zinsergebnis	- 77	- 84	- 52	- 55	- 25	- 29
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/EBT</b>	<b>143</b>	<b>32</b>	<b>129</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>9</b>
Ertragsteuern	- 44	- 8	- 40	- 8	- 4	0
<b>Periodenergebnis</b>	<b>99</b>	<b>24</b>	<b>89</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>9</b>
Anteile Konzernfremder	- 4	- 4	- 4	- 4	-	-
<b>Periodenergebnis nach Anteilen Konzernfremder</b>	<b>95</b>	<b>20</b>	<b>85</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>9</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>0,64</b>	<b>0,14</b>	<b>0,57</b>	<b>0,08</b>	<b>0,07</b>	<b>0,06</b>

## April – Juni 2004

Mio €	MAN Konzern		Industrielles Geschäft		Finanzdienst- leistungen	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Apr. – Juni						
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3 853</b>	<b>3 274</b>	<b>3 514</b>	<b>3 125</b>	<b>339</b>	<b>149</b>
Umsatzkosten	- 3 185	- 2 670	- 2 871	- 2 539	- 314	- 131
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>668</b>	<b>604</b>	<b>643</b>	<b>586</b>	<b>25</b>	<b>18</b>
Vertriebskosten	- 245	- 238	- 244	- 237	- 1	- 1
Allgemeine Verwaltungskosten	- 149	- 133	- 146	- 132	- 3	- 1
Sonstige betriebliche Erträge	64	55	53	44	11	11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 199	- 184	- 189	- 175	- 10	- 9
Beteiligungsergebnis	4	0	4	0	-	-
<b>Ergebnis vor Zinsen u. Steuern/EBIT</b>	<b>143</b>	<b>104</b>	<b>121</b>	<b>86</b>	<b>22</b>	<b>18</b>
Zinsergebnis	- 37	- 41	- 24	- 27	- 13	- 14
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/EBT</b>	<b>106</b>	<b>63</b>	<b>97</b>	<b>59</b>	<b>9</b>	<b>4</b>
Ertragsteuern	- 33	- 20	- 29	- 19	- 4	- 1
<b>Periodenergebnis</b>	<b>73</b>	<b>43</b>	<b>68</b>	<b>40</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
Anteile Konzernfremder	- 2	- 2	- 2	- 2	-	-
<b>Periodenergebnis nach Anteilen Konzernfremder</b>	<b>71</b>	<b>41</b>	<b>66</b>	<b>38</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>0,48</b>	<b>0,28</b>	<b>0,44</b>	<b>0,26</b>	<b>0,04</b>	<b>0,02</b>

## MAN Konzernbilanz zum 30. Juni 2004

Aktiva Mio €	MAN Konzern		Industrielles Geschäft		Finanzdienst- leistungen	
	30.6.04	31.12.03	30.6.04	31.12.03	30.6.04	31.12.03
	Immaterielle Vermögenswerte	408	401	407	400	1
Sachanlagen	2 025	2 052	1 768	1 796	257	256
Vermietete Erzeugnisse	576	722	13	17	563	705
Finanzanlagen	132	125	131	122	1	3
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3 141</b>	<b>3 300</b>	<b>2 319</b>	<b>2 335</b>	<b>822</b>	<b>965</b>
Vorräte	3 619	3 107	3 613	3 087	6	20
Erhaltene Anzahlungen	- 1 322	- 1 200	- 1 320	- 1 199	- 2	- 1
Forder. aus Lieferungen u. Leistungen	2 705	2 851	2 021	2 231	684	620
Sonst. Forderungen u. Vermögenswerte	837	912	790	866	47	46
Wertpapiere	155	168	155	168	-	-
Flüssige Mittel	328	380	229	377	99	3
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6 322</b>	<b>6 218</b>	<b>5 488</b>	<b>5 530</b>	<b>834</b>	<b>688</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>370</b>	<b>408</b>	<b>367</b>	<b>405</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>53</b>	<b>29</b>	<b>49</b>	<b>27</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
	<b>9 886</b>	<b>9 955</b>	<b>8 223</b>	<b>8 297</b>	<b>1 663</b>	<b>1 658</b>

Passiva Mio €	MAN Konzern		Industrielles Geschäft		Finanzdienst- leistungen	
	30.6.04	31.12.03	30.6.04	31.12.03	30.6.04	31.12.03
	Gezeichnetes Kapital	376	376	-	-	-
Kapitalrücklage	795	795	-	-	-	-
Gewinnrücklagen	1 536	1 437	-	-	-	-
Konzerngewinn	0	110	-	-	-	-
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen / Verlusten	2	2	-	-	-	-
<b>Eigenkapital Aktionäre MAN AG</b>	<b>2 709</b>	<b>2 720</b>	<b>2 559</b>	<b>2 591</b>	<b>150</b>	<b>129</b>
Anteile Konzernfremder	61	64	61	64	-	-
<b>Eigenkapital</b>	<b>2 770</b>	<b>2 784</b>	<b>2 620</b>	<b>2 655</b>	<b>150</b>	<b>129</b>
Rückstellungen für Pensionen	1 699	1 681	1 697	1 679	2	2
Steuerrückstellungen	74	81	68	81	6	0
Sonstige Rückstellungen	1 608	1 515	1 578	1 483	30	32
<b>Rückstellungen</b>	<b>3 381</b>	<b>3 277</b>	<b>3 343</b>	<b>3 243</b>	<b>38</b>	<b>34</b>
Finanzverbindlichkeiten	877	987	578	688	299	299
Interne Finanzierung	-	-	- 981	- 958	981	958
Verbindlichk. aus Lieferungen u. Leist.	1 646	1 752	1 531	1 587	115	165
Übrige Verbindlichkeiten	787	712	775	704	12	8
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3 310</b>	<b>3 451</b>	<b>1 903</b>	<b>2 021</b>	<b>1 407</b>	<b>1 430</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>360</b>	<b>391</b>	<b>330</b>	<b>359</b>	<b>30</b>	<b>32</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>65</b>	<b>52</b>	<b>27</b>	<b>19</b>	<b>38</b>	<b>33</b>
	<b>9 886</b>	<b>9 955</b>	<b>8 223</b>	<b>8 297</b>	<b>1 663</b>	<b>1 658</b>

## MAN Konzern Kapitalflussrechnung Januar – Juni 2004

Mio €	MAN Konzern		Industrielles Geschäft		Finanzdienst- leistungen	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Jan. – Juni						
<b>Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>380</b>	<b>285</b>	<b>377</b>	<b>276</b>	<b>3</b>	<b>9</b>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	143	32	129	23	14	9
Gesetzliche Steuern	- 30	- 20	- 24	- 20	- 6	0
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	252	249	165	180	87	69
Anstieg der Pensionsrückstellungen	18	18	17	18	1	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	- 3	-	- 3	-	-	-
<b>Cash Earnings</b>	<b>380</b>	<b>279</b>	<b>284</b>	<b>201</b>	<b>96</b>	<b>78</b>
Eliminierung Ergebnis aus Anlagen- u. Beteiligungsverkäufen	- 9	- 14	- 11	- 13	2	- 1
Anstieg (-) und Rückgang (+) der Vorräte	- 476	- 199	- 490	- 206	14	7
Anstieg (+) der erhaltenen Anzahlungen	109	17	109	17	0	-
Anstieg (-) und Rückgang (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	216	160	273	63	- 57	97
Anstieg (+) und Rückgang (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 52	16	- 5	31	- 47	- 15
Anstieg (+) und Rückgang (-) der übrigen Rückstellungen	82	- 52	84	- 59	- 2	7
Anstieg (-) der sonstigen Forderungen und Vermögenswerte	- 58	- 82	- 56	- 76	- 2	- 6
Anstieg (+) und Rückgang (-) der sonstigen Verbindlichkeiten	74	- 6	69	19	5	- 25
Anstieg (+) und Rückgang (-) der Steuerrückstellungen	- 8	- 20	- 14	- 20	6	-
Sonstige Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	- 23	- 34	- 35	- 30	12	- 4
<b>Cashflow aus der Geschäftstätigkeit</b>	<b>235</b>	<b>65</b>	<b>208</b>	<b>- 73</b>	<b>27</b>	<b>138</b>
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	- 155	- 172	- 138	- 146	- 17	- 26
Investitionen in Finanzanlagen	- 12	- 10	- 12	- 10	-	-
Investitionen in vermietete Erzeugnisse	- 125	- 109	-	- 4	- 125	- 105
Abgänge von vermieteten Erzeugnissen	214	79	2	1	212	78
Übrige Erlöse aus Anlagen und Beteiligungsverkäufen	21	30	22	28	- 1	2
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 57</b>	<b>- 182</b>	<b>- 126</b>	<b>- 131</b>	<b>69</b>	<b>- 51</b>
Dividendenzahlung	- 117	- 93	- 117	- 91	-	- 2
Verkauf von Wertpapieren	16	10	16	10	-	-
Tilgung (-) und Aufnahme (+) von Finanzverbindlichkeiten	- 125	173	- 124	259	- 1	- 86
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 226</b>	<b>90</b>	<b>- 225</b>	<b>178</b>	<b>- 1</b>	<b>- 88</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>- 48</b>	<b>- 27</b>	<b>- 143</b>	<b>- 26</b>	<b>95</b>	<b>- 1</b>
Konsolidierungskreisbedingte Veränd. der Flüssigen Mittel	1	0	1	-	0	-
Wechselkursbedingte Veränderung der Flüssigen Mittel	- 5	-	- 6	-	1	-
<b>Flüssige Mittel am Ende der Periode</b>	<b>328</b>	<b>258</b>	<b>229</b>	<b>250</b>	<b>99</b>	<b>8</b>

## MAN Konzern Entwicklung des Eigenkapitals Januar – Juni 2004

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Konzern- gewinn	Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/ Verlusten	Anteile Konzern- fremder	Gesamt
<b>Stand am 31. Dezember 2003</b>	<b>376</b>	<b>795</b>	<b>1 437</b>	<b>110</b>	<b>2</b>	<b>64</b>	<b>2 784</b>
Dividende für das Vorjahr				- 110		- 7	- 117
Ergebnis der Periode			95			4	99
Währungsveränderungen			9				9
Veränderung unrealisierter Gewinne und Verluste							0
Übrige Veränderungen			- 5				- 5
<b>Stand am 30. Juni 2004</b>	<b>376</b>	<b>795</b>	<b>1 536</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>61</b>	<b>2 770</b>
<b>Stand am 31. Dezember 2002</b>	<b>376</b>	<b>795</b>	<b>1 384</b>	<b>88</b>	<b>- 13</b>	<b>65</b>	<b>2 695</b>
Dividende für das Vorjahr				- 88		- 5	- 93
Ergebnis der Periode			20			4	24
Währungsveränderungen			- 29		1	- 5	- 33
Veränderung unrealisierter Gewinne und Verluste					4		4
Übrige Veränderungen			- 24			- 6	- 30
<b>Stand am 30. Juni 2003</b>	<b>376</b>	<b>795</b>	<b>1 351</b>	<b>0</b>	<b>- 8</b>	<b>53</b>	<b>2 567</b>

## Konzernanhang

### Erläuterungen zum Quartalabschluss

#### Allgemeine Grundsätze

Der vorliegende Quartalsabschluss zum 30. Juni 2004 ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (ehemals International Accounting Standards [IAS]) erstellt. Der Quartalsabschluss entspricht IAS 34. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr angewendet. Ausgenommen davon ist die im vorliegenden Halbjahresabschluss erstmalige Anwendung des am 31. März 2004 verabschiedeten Standards IFRS 3. Durch den Wegfall der planmäßigen Abschreibung auf Goodwill wird das Halbjahresergebnis um 9 Mio € entlastet, darin das Ergebnis des 2. Quartals um 4 Mio €.

Der Quartalsabschluss beinhaltet neben den Abschlusszahlen auch die Segmentberichterstattung zur Auftragslage und zum Ergebnis sowie Anhangserläuterungen zu ausgewählten Abschlussposten.

#### Vergleichbarkeit der Vorjahreszahlen

Im Verlauf des letzten Geschäftsjahres 2003 ist der SMS-Verbund durch Verkauf der Anteile an der SMS AG aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden. Zur besseren Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr erfolgt die Darstellung sämtlicher Vorjahreszahlen dieses Quartalsberichts ohne den entkonsolidierten SMS-Verbund.

Die Eckzahlen der Vorjahres-GuV mit und ohne SMS-Verbund in der MAN Gruppe sind:

Mio €	mit SMS	SMS-Verbund	ohne SMS
Jan. – Juni	2003	2003	2003
Umsatz	7 014	1 012	6 002
EBIT	104	– 12	116
EBT	24	– 8	32

In der Eigenkapitalentwicklung des Vorjahres ist der damalige Fremdanteil am Eigenkapital des SMS-Verbunds in Höhe von 195 Mio € nicht mehr berücksichtigt. Der verbleibende MAN-Anteil am Eigenkapital des SMS-Verbunds ist weiterhin enthalten.

#### Konsolidierungskreis

Im Quartalsabschluss zum 30. Juni 2004 sind gegenüber dem 31. Dezember 2003 keine nennenswerten Änderungen im Konsolidierungskreis eingetreten. Einbezogen sind 197 Gesellschaften (Vorjahr 193), davon 77 (Vorjahr 74) Inlandsgesellschaften und 120 (Vorjahr 119) Auslandsgesellschaften.

**Währungsumrechnung**

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb des Euro-Raums erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Dabei wird bei allen Gesellschaften das Stichtagskursverfahren angewendet.

Die Umrechnungskurse der für die MAN Gruppe wichtigen Währungen haben sich wie folgt entwickelt:

**Die Wechselkurse der wichtigsten Währungen betragen zum Euro:**

	Stichtagskurs		Durchschnittskurs Berichtszeitraum	
	30.06.2004	30.06.2003	2004	2003
US-Dollar	1,2155	1,1427	1,2269	1,1067
Pfund Sterling	0,6708	0,6932	0,6749	0,6863
Dänische Krone	7,433	7,430	7,445	7,428
Schweizer Franken	1,5242	1,5544	1,5538	1,4919
Schwedische Krone	9,145	9,249	9,177	9,184
Polnischer Zloty	4,5236	4,4775	4,7416	4,2823
Türkische Lira (in 1 000)	1 805,30	1 618,00	1 705,43	1 747,00
Japanischer Yen	132,40	137,32	132,50	131,64
Südafrikanischer Rand	7,618	8,542	8,153	8,831

**Schätzungen**

Die Aufstellung des Quartalsabschlusses erfordert bei einigen Positionen, dass für die Bewertung in der Bilanz, für die Angabe von Eventualverbindlichkeiten und für den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen Annahmen getroffen oder Schätzungen vorgenommen werden. Die tatsächlichen Werte können von diesen Schätzungen abweichen.

**Segmentberichterstattung**

Im vorliegenden Quartalsabschluss stammt die Aufgliederung von Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis der MAN Gruppe nach Bereichen aus der Segmentberichterstattung der MAN Gruppe. Die Berichtsstruktur des MAN Konzerns ist gegenüber der zum 31. Dezember 2003 unverändert geblieben.

**Ertragsteuern**

Der Ertragsteueraufwand ist im Quartalsabschluss auf der Grundlage der aktuellen Schätzung des Ertragsteuersatzes 2004 angesetzt.

**Abschlussprüfung**

Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

### Aufgliederung der Abschlussposten

#### Anlagevermögen

Mio €	30.6.2004	31.12.2003
Lizenzen, Software, ähnliche Rechte und Werte	27	29
Entwicklungskosten	166	157
Goodwill aus der Kapitalkonsolidierung	215	215
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>408</b>	<b>401</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1 116	1 127
Technische Anlagen und Maschinen	606	597
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	251	297
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	52	31
<b>Sachanlagen</b>	<b>2 025</b>	<b>2 052</b>
<b>Vermietete Erzeugnisse</b>	<b>576</b>	<b>722</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	60	64
Anteile an assoziierten Unternehmen	7	5
Übrige Beteiligungen	21	17
Wertpapiere des Anlagevermögens	19	20
Ausleihungen	25	19
<b>Finanzanlagen</b>	<b>132</b>	<b>125</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3 141</b>	<b>3 300</b>

#### Vorräte

Mio €	30.6.2004	31.12.2003
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	519	513
Unfertige und fertige Erzeugnisse	2 447	2 049
Waren	506	405
Geleistete Anzahlungen	147	140
<b>Vorräte</b>	<b>3 619</b>	<b>3 107</b>
Erhaltene Anzahlungen	- 1 322	- 1 200
<b>Vorräte, netto</b>	<b>2 297</b>	<b>1 907</b>

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Mio €		
	30.6.2004	31.12.2003
Künftige Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen	130	161
Forderungen an Kunden	2 525	2 645
Forderungen an verbundene Unternehmen	41	40
Forderungen an Beteiligungen	9	5
	<b>2 705</b>	<b>2 851</b>

## Wertpapiere, Flüssige Mittel

Mio €		
	30.6.2004	31.12.2003
Wertpapiere	155	168
Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks, Kassenbestand	328	380
	<b>483</b>	<b>548</b>

## Sonstige Rückstellungen

Mio €		
	30.6.2004	31.12.2003
Gewährleistungen	390	376
Ausstehende Kosten	280	251
Übrige geschäftsbezogene Verpflichtungen	384	365
Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern	247	220
Übrige sonstige Rückstellungen	307	303
	<b>1 608</b>	<b>1 515</b>

## Zinsergebnis

Mio €		
Jan. – Juni	2004	2003
Zinsen und ähnliche Erträge	14	15
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 45	- 53
Zinsen in der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	- 46	- 46
	<b>- 77</b>	<b>- 84</b>

## Haftungsverhältnisse

Mio €		
	30.6.2004	31.12.2003
Verpflichtungen aus Bürgschaften	132	113
Mithaft für fremde Verbindlichkeiten	350	314
Wechselobligo	42	49
Verpflichtungen aus Gewährleistungen	1	1

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen. Sie entstehen zum einen aus der Investitionsfinanzierung und zum anderen aus der Refinanzierung des Herstellerleasing-Geschäfts über konzernfremde Finanzierungsgesellschaften.

Die künftigen Miet-, Pacht- und Leasingzahlungen aus operating lease-Verträgen:

Mio €	30.6.2004	31.12.2003
Investitionsleasing	153	143
Herstellerleasing	243	251
Verpflichtungen aus Miete und Pacht	541	556

Im Zusammenhang mit dem Verkauf von Nutzfahrzeugen an Kunden und konzernfremde Finanzierungsgesellschaften bestehen branchenübliche Rücknahmeverpflichtungen in einem Umfang von 1 229 Mio € (31.12.2003: 1 235 Mio €). Zur Abdeckung der daraus resultierenden Marktrisiken sind Rückstellungen in Höhe von 159 Mio € (31.12.2003: 150 Mio €) gebildet.

Weitere finanzielle Verpflichtungen gegenüber Dritten resultieren aus begonnenen Investitionsvorhaben aus Beschaffungsverträgen. Sie lagen im geschäftsüblichen Rahmen und sind für die Finanzlage nicht von Bedeutung.

München, den 12. August 2004

MAN Aktiengesellschaft  
Der Vorstand

**Finanzterminkalender**

Bericht zum 3. Quartal 2004	11. November 2004
Vorläufige Daten zur Auftrags- und Ertragslage 2004	17. Februar 2005
Bilanzpressekonferenz 2004*	23. März 2005
Analystenkonferenz 2004*	23. März 2005
Bericht zum 1. Quartal 2005	10. Mai 2005
Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2004	3. Juni 2005
Halbjahresbericht 2005	11. August 2005
Bericht zum 3. Quartal 2005	10. November 2005

\* Vorlage Geschäftsbericht

MAN Aktiengesellschaft  
Ungererstraße 69  
80805 München  
Telefon 089. 36098-0  
Telefax 089. 36098-250  
[www.man.de](http://www.man.de)

[www.man-mn.com](http://www.man-mn.com)  
[www.man-roland.de](http://www.man-roland.de)  
[www.manbw.com](http://www.manbw.com)  
[www.manturbo.com](http://www.manturbo.com)  
[www.renk.de](http://www.renk.de)  
[www.man-technologie.de](http://www.man-technologie.de)  
[www.man-dwe.de](http://www.man-dwe.de)  
[www.shw.de](http://www.shw.de)  
[www.ferrostaal.de](http://www.ferrostaal.de)  
[www.man-financial-services.de](http://www.man-financial-services.de)